



CH-3003 Bern
fedpol, MROS

An die Finanzintermediäre

Bern, im September 2019

Informationen zur Einführung des neuen Datenverarbeitungssystems bei MROS

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie wir bereits mit unseren früheren Schreiben informiert haben, werden wir auf den 1. Januar 2020 mit goAML ein neues elektronisches Datenverarbeitungssystem einführen. In Zukunft werden Verdachtsmeldungen an und Auskunftersuchen von MROS per goAML übermittelt.

Gerne informieren wir Sie heute über die Weiterentwicklung seit unserem letzten Schreiben vom 20. Dezember 2018.

Zweifach-Authentifizierung

Um den bereits hohen Sicherheitsstandard nochmals zu verbessern, führen wir für die Systemanmeldung der externen Benutzer zusätzlich eine Zweifach-Authentifizierung ein. Wir werden die neue Registrierungsseite im Oktober 2019 im Internet aufschalten. Die diesbezüglichen näheren Informationen können der diesem Schreiben beiliegenden Anleitung mit dem Titel «*Step-by-Step Guide to goAML Registration*» entnommen werden.

Anpassungen am XML-Schema

Seit der letzten Veröffentlichung im Januar 2019 mussten aufgrund von Testergebnissen und Rückmeldungen einzelner Finanzintermediäre kleinere Anpassungen am XML-Schema vorgenommen werden. Diese Anpassungen können dem zeitgleich mit diesem Schreiben publizierten technischen Dokument «*Standard XML Reporting - Instructions and Specifications for goAML*» unter Revision History (ab Seite 2) und detaillierter den entsprechenden Kapiteln entnommen werden. Das Dokument finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/kriminalitaet/geldwaescherei/meldung.html>.

Halbautomatische Datenerfassung

Neu wird es möglich sein, eine halbautomatische Erfassung der erforderlichen Daten vorzunehmen und die Transaktionen via einem XML-File in die Verdachtsmeldung zu integrieren. Fehlende Daten (rot markierte Felder; z.B. Nationalität des Vertragspartners) können anschliessend manuell ergänzt werden, wobei gleiche Informationen nur einmal und nicht pro Transaktion ergänzt werden müssen.

Diese neue zusätzliche Funktion führt zu Zeitersparnissen für diejenigen Finanzintermediäre, welche die automatisierte Lösung nicht umsetzen werden, jedoch eine grössere Anzahl von Transaktionen zu melden haben und diese ansonsten vollständig manuell erfassen müssten.

Damit diese Option genutzt werden kann, müssen die Transaktionen aus dem Bankensystem in strukturierter und vordefinierter Form als XML-Datei gespeichert werden. Eine Beta-Version des neuen Web-Formulars inklusive der zusätzlichen Funktionalität wird allen Benutzern im Verlauf der nächsten Monate auf unserer Testumgebung von goAML zur Verfügung gestellt (Link: https://www.gewawebintg.fedpol.admin.ch/goAMLWEB_4_4_INTG_CLN/Home).

Somit stehen den Finanzintermediären in Zukunft zur Erfassung von Verdachtsmeldungen folgende drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Vollständig manuell (Web-Meldung)
- Vollständig automatisiert (XML-Meldung)
- Halbautomatisiert (wie oben beschrieben)

Wir erinnern des Weiteren daran, dass zusätzlich während der 6-monatigen Übergangsfrist (vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020) eine vierte Option zur Auswahl steht. Mittels dieser, wird anstelle der vollständig manuellen Erfassung aller involvierten Transaktionen, lediglich eine davon im Meldeportal erfasst. Die restlichen Transaktionen werden in Form einer Excel-Tabelle übermittelt. Hierzu verweisen wir Sie auf unser Informationsschreiben vom 6. August 2018.

Bitte beachten Sie, dass sich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und weiterführende Informationen zur Einführung des neuen Systems ebenfalls auf unserer Website finden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kontaktperson für technische Fragen:

Thorsten Löhndorf (Projektleiter)

E-Mail: thorsten.loehndorf@isc-ejpd.admin.ch, Tel. 058 48 36409

Kontakt für alle anderen Fragen:

Unser goAML-Projektteam

E-Mail: goaml.info@fedpol.admin.ch, Tel. 058 46 34040 („1 goAML“ wählen)

Achtung: ab 1.10.2019 ist die neue goAML-Hotline in Betrieb: 058 46 16000

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Polizei fedpol

Meldestelle für Geldwäscherei MROS

Übrigens; wir sind umgezogen!

Unsere neue Anschrift lautet:

**Meldestelle für Geldwäscherei MROS
Guisanplatz 1a
3003 Bern**